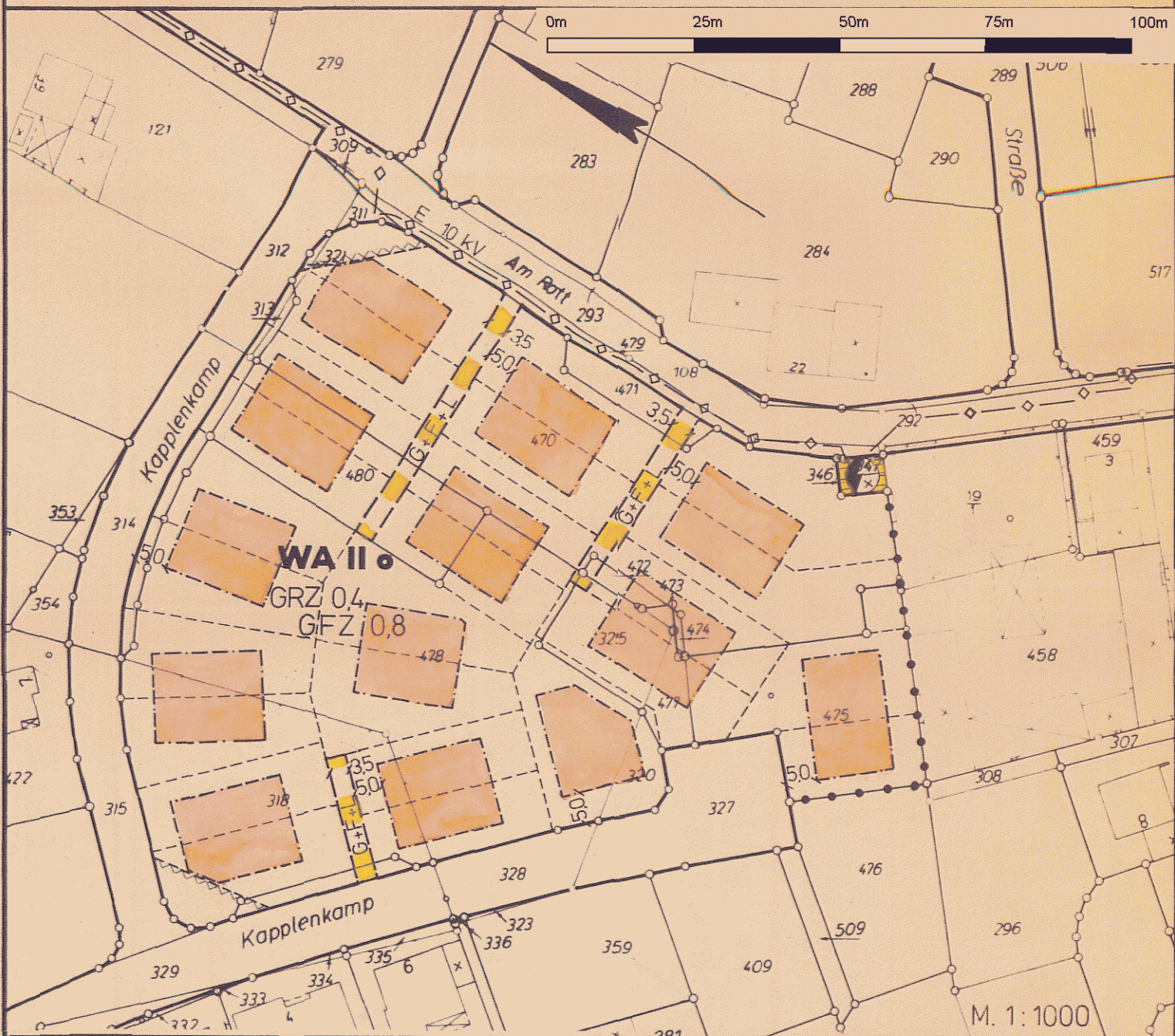


2. Änderung des B-Planes Nr. 206 „Am Rott“



Hinweis:

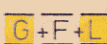
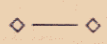
Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen - Lippe, Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege (Tel. 0521/124200) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 15 u. 16 DSchG).

RECHTSGRUNDLAGE:

§§ 2, 2 a und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.9.1977 (BGBl. I S. 1763).

Zeichenerklärung (Ergänzung):

-  Mit Geh-Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger u. Erschließungsträger (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)
-  Fläche für Versorgungsanlage (Elektrizität) (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
-  unterirdische Versorgungsleitung
E = Elektro (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)

PLANGRUNDLAGE:

~~Sonderkartierung des Katasteramtes der Kreisverwaltung Gütersloh aufgrund der Katasterkarte und der Ergebnisse der Fortführungsmessungen.~~
Katasterkarte des Katasteramtes der Kreisverwaltung Gütersloh
Vervielfältigung freigegeben durch Verfügung des Oberkreisdirektors.

~~Gütersloh - Katasteramt vom E.....~~

Stand der Planunterlagen: 07.08.1985

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 i.d.Zt.g.F.. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist - ~~unabhängig von den zugehörigen~~ - geometrisch eindeutig.

Rheda-Wiedenbrück, den 25.07.1986
Der Oberkreisdirektor des Kreises Gütersloh
- Vermessungs- und Katasteramt -

Im Auftrage:


Ltd. Kreisvermessungsdirektor

PLANBEARBEITUNG:

durch das Stadtplanungsamt der Stadt Rheda-Wiedenbrück

Rheda-Wiedenbrück, den 04.11.1985

Der Stadtdirektor

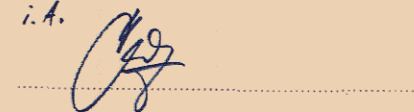
i.A. 

Der Rat der Stadt hat am 03.09.1984 beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen (§ 2 Abs. 1 BBauG).

 
Bürgermeister STRATHMANN Ratsherr OPHOFF

Der Aufstellungsbeschluß wurde am 19.09.1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Stadtdirektor

i.A. 

Gemäß § 2 a BBauG wurden die Ziele und Zwecke dieses Bebauungsplanes öffentlich dargelegt und den Bürgern Gelegenheit zur Anhörung und Erörterung gegeben.

Auf die vorgezogene Bürgerbeteiligung wurde gem. § 2 a BBauG durch Ratsbeschluß vom verzichtet.

Der Stadtdirektor

i.A. 

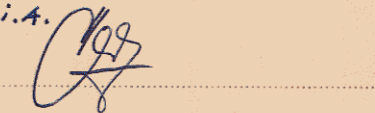
Der Rat der Stadt hat dem Entwurf dieses Bebauungsplanes am 17.02.1986 zugestimmt und gleichzeitig die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.

 
Bürgermeister STRATHMANN Ratsherr HANHARDT

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes vom 21.03.1986 bis 23.04.1986 öffentlich ausgelegt.

Rheda-Wiedenbrück, den 24.04.1986

Der Stadtdirektor

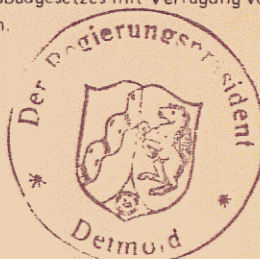
i.A. 

Dieser Plan wurde gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes am 14.07.1986 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen.

 
Bürgermeister STRATHMANN Ratsherr JOCHUM

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 15. SEP. 1986 genehmigt worden.

Detmold, den 15. SEP. 1986
35. 21. 11 - 207/R.65
Der Regierungspräsident
im Auftrag

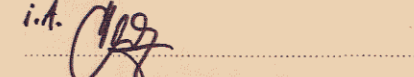


Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 08.10.1986 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Dieser Plan ist mit Wirkung vom 08.10.1986 rechtsverbindlich geworden.

Rheda-Wiedenbrück, den 09.10.1986

Der Stadtdirektor

i.A. 

Die in diesen Bebauungsplan aufgrund des § 5 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 24.11.1982 (GV. NW. 1982, S. 753) aufgenommenen Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen nach § 103 Abs. 1 Nrn. 1, 2 u. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - BauO NW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW. 1970, S. 96) sind mit Verfügung vom gemäß § 103 Abs. 1 BauO NW genehmigt worden.

Rheda-Wiedenbrück, den

KREIS GÜTERSLOH
Der Oberkreisdirektor
i.A.